

Stuttgart, 9. Dezember 2025

Klimamobilität gelingt, wenn wir alle mitnehmen.

TBF + Partner AG für das Beteiligungskonzept
und die Kommunikationsstrategie

Beilage

Personelle Ressourcen

Projektorganisation

Das Projektteam für Los 2 wird von Sebastian Becker geleitet, der Ihnen als Hauptansprechperson zur Verfügung steht. In der stellvertretenden Projektleitung unterstützt Gabriel Rieß. Unser Kernteam bringt langjährige Kommunikations- und Partizipationserfahrung für Großprojekte und etablierte Marken mit. Als eingespieltes Kernteam begleiten sie Sie für das Los 2 und tragen gemeinsam die Verantwortung für die erfolgreiche Umsetzung des Mandats. Eine enge Abstimmung mit den Kolleg:innen aus Los 1 ist jederzeit gewährleistet. Die Schnittstelle bildet Sophie Behl, wodurch wir kurze und effiziente Kommunikationswege sicherstellen.

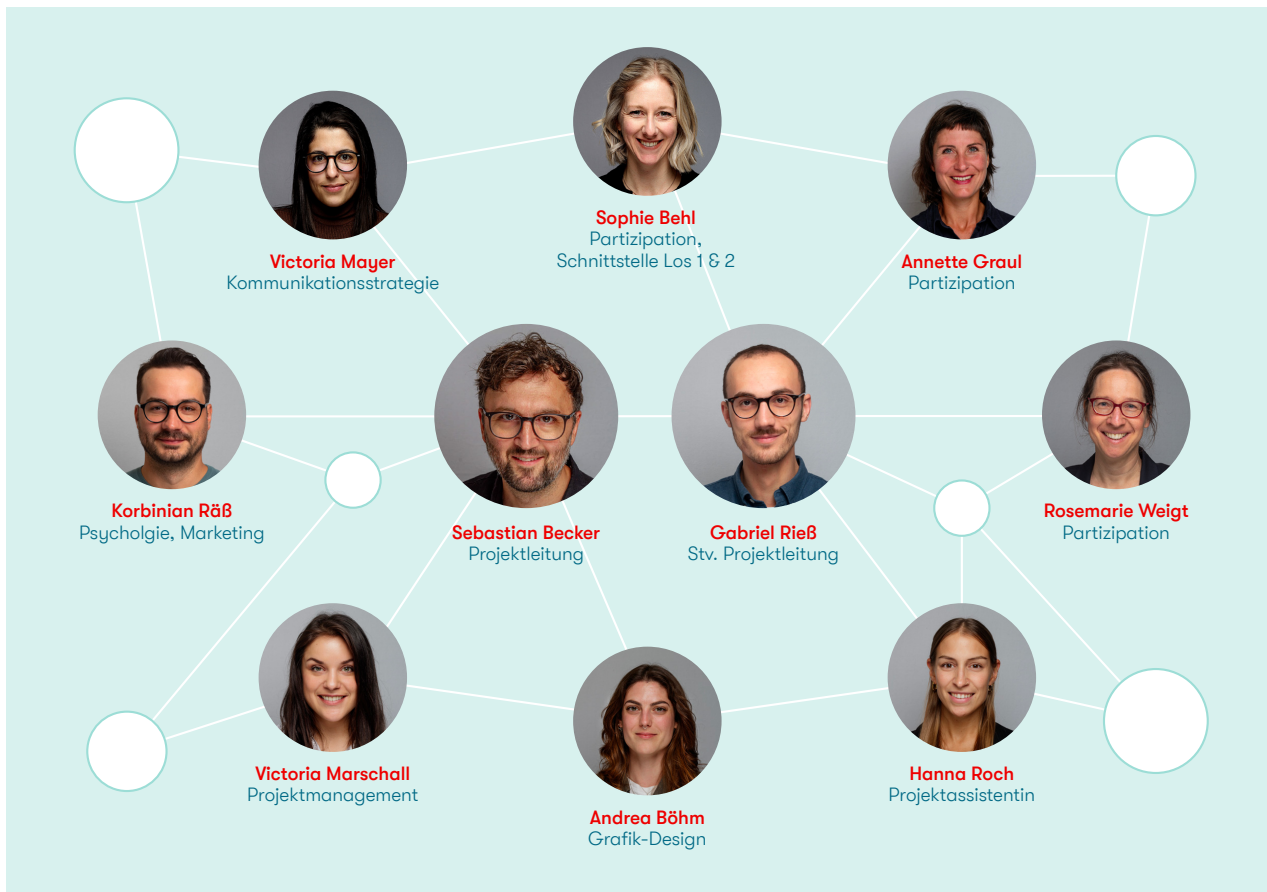
Wir stellen Ihnen ein Projektteam entsprechend den zu bearbeitenden Fachbereichen Projektsteuerung, Grafik, Kommunikation, Beteiligungsarbeit, Verkehr und Nachhaltigkeit zusammen. Jeder Fachbereich sowie die Projektleitung sind dabei mindestens als Tandem besetzt. Das Tandem-Prinzip ist eine Kernidentität von TBF. Durch fachliche Tandems bzw. den Austausch zwischen zwei Expert:innen können wir projektorientierte Lösungen effizient erarbeiten. Gleichzeitig schaffen wir Redundanz, sollte ein Teammitglied kurzfristig ausfallen. Durch unsere transparente Kommunikation und flexible Arbeitsweise können wir sicherstellen, dass wir Ihr Projekt in Ihrem Interesse und termingerecht abwickeln und Sie jederzeit eine kompetente Ansprechperson an Ihrer Seite haben.

Als städte- und organisationsübergreifendes Team ist uns bewusst, dass klare Ansprechpersonen und eine hohe Verfügbarkeit für die Auftraggeberschaft entscheidend sind. Die klaren Verantwortlichkeiten stellen wir über zentrale Ansprechpersonen der Projektleitung in München sicher. Auch kurzfristige Anfragen oder Ad-hoc-Aufträge können wir schnell und zuverlässig bearbeiten und bei Bedarf Austauschtermine in unserer Niederlassung in Stuttgart-West anbieten. Unsere Zusammenarbeit ist geprägt durch bedarfsgerechte Abstimmungen – sei es digital oder vor Ort.

Wir bringen langjährige Erfahrung in der übergeordneten Steuerung komplexer Mobilitäts-, Raumplanungs- und Infrastrukturprojekte mit mehreren Teilprojekten mit, inklusive Schnittstellenmanagement und Koordination in unterschiedlichen Projektphasen und heterogenen Stakeholdern. Dabei kennen wir die Herausforderungen und Chancen im Stakeholdermanagement, in zielgerichteter Kommunikation und in partizipativen Ansätzen bei Großprojekten, etwa in den Bereichen Energie und Klimaschutz (z. B. Fernwärmenetze, Renaturierungen, etc.), nachhaltige Mobilität sowie Gebietsentwicklung. Mit den beigefügten Referenzprojekten belegen wir unter anderem unsere fachliche, methodische und organisatorische Eignung für das ausgeschriebene Mandat.

Gemeinsam ans Ziel

Ein besonderer Mehrwert für das Projekt KMP ergibt sich durch unseren interdisziplinären Ansatz. Bei TBF arbeiten wir in multidisziplinären Netzwerken und stellen kompetenz- und bedarfsorientiert Projektteams zusammen. Unsere vielfältige Projekterfahrung ermöglicht eine umfassende Sicht auf den Projektverlauf und die damit verbundenen kommunikativen und partizipativen Anforderungen.



Für dieses Mandat steht Ihnen ein vielfältiges Team von zehn Fachkräften u. a. aus den Bereichen Kommunikation, Marketing, Beteiligung, Psychologie, Grafik-Design, Brand und Projektmanagement zur Verfügung. Das breite Kompetenzspektrum gewährleistet, dass alle Leistungen der Arbeitspakete optimal abgedeckt werden. Zur Transparenz haben wir eine Kompetenzmatrix erstellt, die Verfügbarkeit und Fähigkeiten der Projektorganisation in Bezug auf das Mandat aufzeigt.

Name und Rolle	Verfügbarkeit	Qualifikation	Projektsteuerung	Grafik	Verkehr	Nachhaltigkeit	Kommunikation	Beteiligung
Sebastian Becker Projektleitung	50%	Master of Arts Kommunikationsdesign	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●
Gabriel Rieß Stv. Projektleitung	50%	Pädagoge, Didakt	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●
Victoria Mayer Projektmitarbeiterin	10%	Staatl. Gepr. Kommunikationsdesignerin	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●
Victoria Marschall Projektmitarbeiterin	30%	IHK Kauffrau Bürokommunikation, Bachelor of Arts Wirtschaftskommunikation	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●
Korbinian Räß Projektmitarbeiter	30%	Dipl. Psychologe & Scrum Master	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●
Sophie Behl Bindeglied Kunde	30%	Staatl. Geprüfte Hotelbetriebswirtin, Unternehmensberatung, Organisationsentwicklung & Coaching	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●
Dr. Rosemarie Weigt Bindeglied Fachlich	20%	Dipl. Biologin, Unternehmensberaterin Nachhaltigkeit und Kommunikation	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●
Hanna Roch Projektadministration	20%	Hotelfachfrau mit ZQ Hotelmanagement	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●
Annette Graul Expertin	15%	Master of Science Soziologie, Expertin Partizipation und Facilitation	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●
Andrea Böhm Projektmitarbeiterin	30%	Staatl. Gepr. Kommunikationsdesignerin	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●

Bei Bedarf können wir zudem auf einen Pool von mehr als 405 Fachpersonen innerhalb von TBF zurückgreifen. Kommunikation, Mitwirkung, Projekterfahrung und technisches Hintergrundwissen, unter anderem aus Fachplanungsmandaten für Verkehr, Klimaschutz und Nachhaltigkeit, bieten wir aus einer Hand. Unsere Fachplaner:innen arbeiten eng mit unseren Kommunikations- und Partizipationsnetzwerken zusammen, sodass wir fachlich fundierte Inhalte in klare, zielgruppengerechte Botschaften übersetzen können. Diese Inhouse-Struktur ermöglicht eine reibungslose Abstimmung zwischen beiden Losen. Für Sie bedeutet das kurze Wege und Synergien, die zu konsistenten und wirksamen Ergebnissen führen.

Projektmanagement und Dokumentation

Der Prozess zur erfolgreichen Entwicklung und Implementierung eines Klimamobilitätsplans erfordert ein strukturiertes Vorgehen, eine gründliche Planung mit allen Beteiligten und umfassende Dokumentation. Wir stellen durch regelmäßige Abstimmungsformate, transparente Berichterstattung und professionelles Schnittstellen-Management sicher, dass alle Projektbeteiligten jederzeit über den aktuellen Stand informiert sind und Entscheidungen nachvollziehbar getroffen werden.

Projektkoordination und Abstimmung

Zu Projektbeginn führen wir einen Kick-off mit allen Projektbeteiligten der Lose 1 und 2 sowie der Verwaltung durch, um Rollen, Schnittstellen und den Zeitplan gemeinsam abzustimmen. Ein halbtägiges Auftaktgespräch zwischen der Auftraggeberseite und der Auftragnehmerseite dient der detaillierten Klärung von Erwartungen, Prozessen und Kommunikationswegen. Über die gesamte Projektlaufzeit von 30 Monaten gewährleisten wir durch zweiwöchentliche Jour Fixes eine kontinuierliche Koordination aller Projektbeteiligten. Zusätzlich müssen regelmäßig Abstimmungen mit Los 1 stattfinden. Diese regelmäßigen Austauschformate stellen sicher, dass Beteiligungsergebnisse zum richtigen Zeitpunkt in die Fachplanung einfließen und fachplanerische Zwischenstände professionell aufbereitet werden.

Die vorgesehene Anzahl an Abstimmungsterminen erachten wir grundsätzlich als angemessen. Einzelne Anpassungen könnten jedoch sinnvoll sein. Statt 1,5-stündiger Meetings im Zweiwochenrhythmus empfehlen wir gelegentlich kürzere wöchentliche Besprechungen, um einen agileren Informationsaustausch zu ermöglichen. Aus unserer Erfahrung ergeben sich im Verlauf eines Projekts zudem oft zusätzliche Themen, die eine vertiefte Klärung in weiteren Besprechungen erfordern. Diese zusätzlichen Besprechungen sind im vorliegenden Angebot nicht berücksichtigt.

Von unserem Standort in Stuttgart beziehungsweise München sind wir rasch vor Ort und können flexibel an Besprechungen vor Ort teilnehmen. Gleichzeitig sind wir es gewohnt, Meetings kosten- und zeitsparend per Teams oder Zoom digital durchzuführen, wo dies erwünscht und sinnvoll ist. Wir empfehlen, die Besprechungen frühzeitig zu terminieren. Nach der Kick-off-Veranstaltung legen wir alle Termine bis Ende 2026 fest. Im Oktober stimmen wir jeweils die Besprechungen für das kommende Jahr ab und versenden die Termine.

Ein regelmäßiger und enger Austausch zwischen Los 1 und dem Bearbeitungsteam für Los 2 ist zentral für den Projekterfolg. Aus unserer Erfahrung hat sich der Einsatz eines Kanban-Boards bewährt. Unser Projektteam ist mit verschiedenen Tools wie Notion oder Trello bestens vertraut, die diese visuelle Arbeitsweise unterstützen. Wir stellen diese Tools sowie deren Management bei Bedarf gerne zur Verfügung. Anstehende To-dos können entweder direkt im Kanban-Board oder alternativ als klassische Liste in Excel geführt werden.

Laufende Abstimmungen

Für die laufende Koordination orientieren wir uns an den im Preisblatt vorgesehenen regelmäßigen Abstimmungsterminen auf der Arbeitsebene. Unter Berücksichtigung der Projektlaufzeit, Ferienzeiten und der Möglichkeit zur punktuellen Mitnutzung ohnehin stattfindender Formate rechnen wir mit rund 40 Regelbesprechungen, an denen meist zwei Personen aus Los 2 teilnehmen. Diese Termine erfolgen überwiegend digital, Vor-Ort-Termine finden statt, wenn dies inhaltlich vorteilhaft ist oder sich gut kombinieren lässt.

Kontinuierliches Involvierem und Lernen

Wir entwickeln gemeinsam mit der Auftraggeberschaft einen verlässlichen Prozess, der die unterschiedlichen Beteiligungstiefen, Verbindlichkeiten und dafür verfügbaren Ressourcen abbildet. Gleichzeitig arbeiten wir nicht nach einem starren System, sondern passen den Prozess laufend an neue Situationen, Erkenntnisse und Herausforderungen an. Regelmäßige Evaluationen, A/B-Tests im Bereich Social Media sowie Lessons Learned nach Veranstaltungen sichern die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Kommunikation.

Steuerungsebene und strategische Weichenstellungen

Zur strategischen Projektsteuerung führen wir über die gesamte Projektlaufzeit regelmäßige Steering-Sitzungen durch. In diesen Terminen werden strategische Weichenstellungen vorgenommen, Meilensteine überprüft und kritische Entscheidungen getroffen. Darüber hinaus begleiten wir politische Gremiensitzungen und bereiten Beschlussvorlagen in enger Abstimmung mit der Verwaltung vor. Die Teilnahme an fachspezifischen Workshops des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg ermöglicht uns die Begleitung von Abstimmungsprozessen im Projektverlauf, zur Verkehrsmodellierung, Maßnahmenentwicklung und -bewertung sowie die Sicherstellung der Einhaltung landesweiter Standards und Förderbedingungen.

Berichtswesen und Dokumentation

Während des gesamten Projektverlaufs dokumentieren wir alle wesentlichen Schritte, Entscheidungen und Ergebnisse transparent und nachvollziehbar. In den Abstimmungsterminen bereiten wir Zwischen- und Endergebnispräsentationen auf, um die Verwaltung kontinuierlich zu informieren. Die Steering-Sitzungen dokumentieren wir in Ergebnisprotokollen mit klarer Festlegung von To-dos, Verantwortlichkeiten und Fristen.

Über die gesamte Projektlaufzeit hinweg unterstützen wir Los 1 bei der Zuarbeit zur Erstellung von Zwischenergebnissen durch kommunikative Aufbereitung fachplanerischer Inhalte – von Visualisierungen über verständliche Texte bis hin zu professionellen Präsentationen für politische Gremien. Ebenso leisten wir Zuarbeit an Fördermittelgeber durch die Aufbereitung von Projektständen, Erfolgskennzahlen und Berichtsinhalten für das Regierungspräsidium Stuttgart und das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg.

Zum Projektabschluss erstellen wir zwei Abschlussberichte: einen umfassenden Abschlussbericht, der den gesamten Projektverlauf, alle Beteiligungsergebnisse, Erfolgskennzahlen, Lessons Learned und Handlungsempfehlungen detailliert dokumentiert, sowie einen Abschlussbericht in Kurzform mit etwa zehn bis fünfzehn Seiten für Gemeinderat und Öffentlichkeit, der die wichtigsten Ergebnisse kompakt zusammenfasst und die Erfolge des Beteiligungsprozesses anschaulich darstellt.

Tools

Der zentrale Arbeitsbereich des Projektteams sowie die Dateiablage und -austausch erfolgen über Microsoft SharePoint. Eine durchdachte Ordnerstruktur gewährleistet dabei eine gute Übersichtlichkeit und regelmäßige Backups sichern die Daten zuverlässig. Außerdem werden Einladungen, Protokolle und weitere Dokumentationen der losübergreifenden Termine zentral gespeichert. Durch die Einrichtung abgestufter Zugriffsrechte können zudem Informationen gezielt für die Gemeinden oder weitere beteiligte Organisationen geteilt werden. Sollte unser Büro beide Lose abdecken, ergeben sich Synergien bei der Dateiablage und der Dokumentenverwaltung.

Wir gehen davon aus, dass die Stadt Leinfelden-Echterdingen bereits über bestehende Lizenzen für Microsoft SharePoint verfügt, wodurch die zusätzlichen Kosten entsprechend gering ausfallen dürften. Falls erforderlich, könnten wir seitens TBF einen eigenen Projekt-SharePoint zur Verfügung stellen.

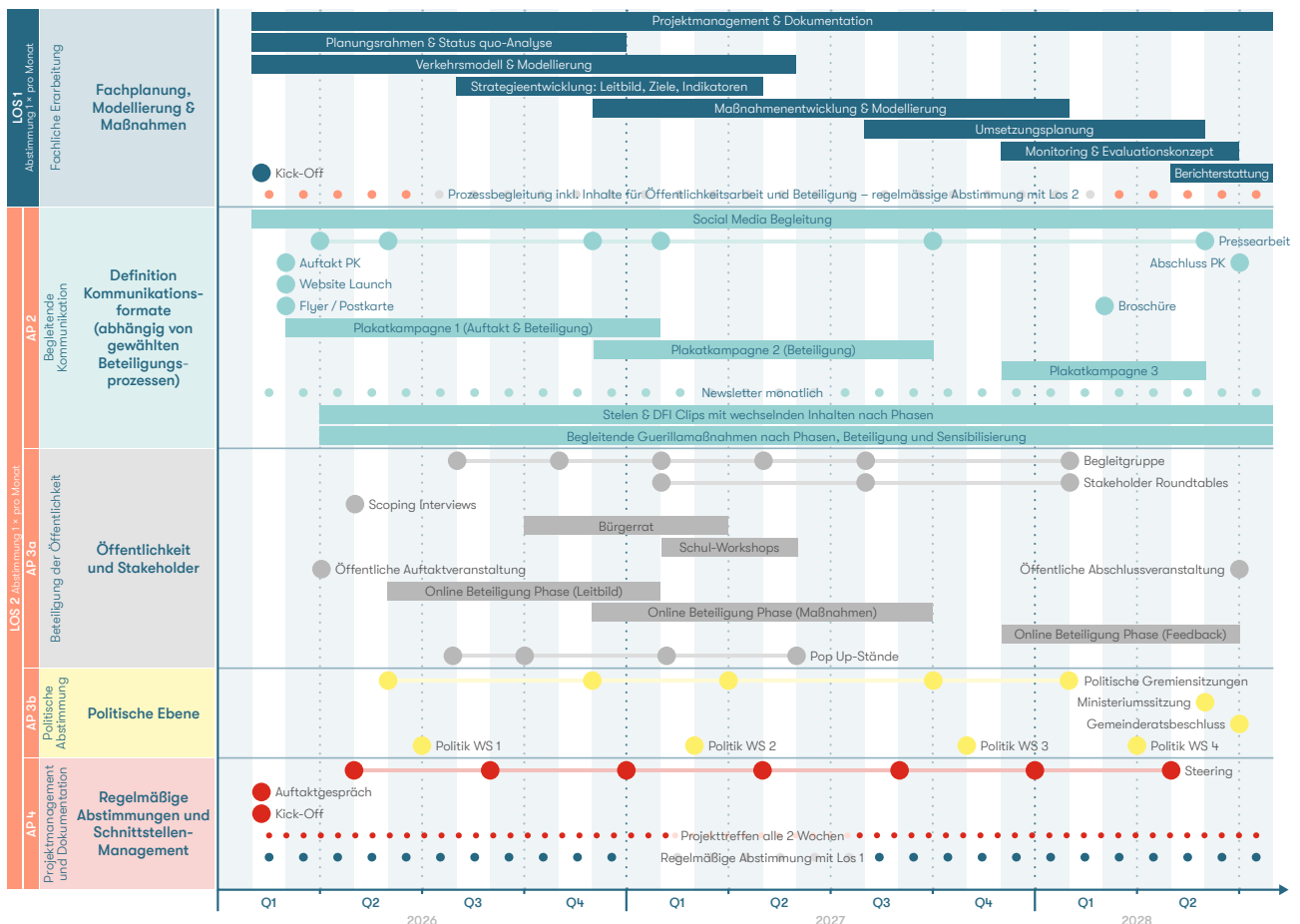
Für die Mitwirkung empfehlen wir den Einsatz etablierter Mitwirkungstools mit Crowdmapping-Funktion wie Konova oder DIPAS. Damit lässt sich georeferenziertes Feedback erfassen.

Qualität und Barrierefreiheit

Alle Berichte, Präsentationen und Dokumentationen erstellen wir barrierefrei – mit hohem Kontrast, klaren Schriftarten, Alternativtexten und verständlicher Sprache ohne unnötige Fachbegriffe. Selbstverständlich setzen wir das Corporate Design der Stadt Leinfelden-Echterdingen konsequent um und stellen alle Dokumente in digitaler und gedruckter Form zur Verfügung. Durch dieses strukturierte Projektmanagement und die umfassende Dokumentation stellen wir sicher, dass der Klimamobilitätsplan Leinfelden-Echterdingen erfolgreich und nachvollziehbar von allen Beteiligten getragen wird.

Zeitplan

Der Zeitplan gibt einen ersten Überblick über den geplanten Projektverlauf. Er ist bewusst schematisch gehalten und dient zur Orientierung. Im Laufe des Projekts können sich einzelne Schritte oder Termine noch verändern. Der Detailzeitplan wird nach dem Kick-off ausgearbeitet.



Der Zeitplan ist in einer skalierbaren Version hier auf der Landingpage zu finden:
kmp.app.tbf.ch

CVs und Referenzen

Unsere Eignung für die Leitung dieses Mandats wird durch die Lebensläufe und persönlichen Referenzen der Projektleitenden Sebastian Becker und Gabriel Rieß unterstrichen.

Sebastian Becker Projektleitung



Jahrgang

1980

Kompetenzen

Überfachlich

Kreativität
Generalist
Offenheit
Flexibilität
Engagement
Optimismus

Fachlich

Branding
Grafik
Design
Markenstrategie
Kommunikation
Gestaltung

Sprachen

Deutsch (Muttersprache)
Englisch (B1)

Was zeichnet mich aus?

Ich bin Gestalter aus Leidenschaft – besonders, wenn es um die visuelle und inhaltliche Entwicklung von Marken geht. Seit meinem Studium beschäftigen mich Fragen wie: Wie sieht ein Unternehmen aus? Wie kommuniziert es? Und wie wird es wahrgenommen?

In meiner beruflichen Laufbahn konnte ich zahlreiche (Unternehmens-) Marken – große und kleine, aus Bereichen wie Versicherung, Mobilität oder Technologie – neu entwickeln oder weiterentwickeln. Dabei verstehe ich Corporate Design und Corporate Communication stets als Übersetzung der Marken- bzw. Unternehmensidentität: visuell in Farbe, Typografie, Logo und Gestaltungsprinzipien, kommunikativ in Brand Story, Inhalten und Tonalität.

Markenentwicklung folgt daher für mich immer einer klaren strategischen und konzeptionellen Grundlage und schafft echten Mehrwert – weit über ein reines „Verschönern“ hinaus.

Als Projektleiter bringe ich dabei umfassende Erfahrung mit, insbesondere in den Bereichen Kommunikation, Teamführung, Kostenmanagement und Prozesssteuerung, sodass Projekte reibungslos, effizient und zielgerichtet umgesetzt werden kann.

Werdegang

Berufliche Tätigkeiten

- | | |
|-----------|---|
| Seit 2023 | TBF + Partner AG, München
Prokurist, Projektleiter, Creative Director |
| 2020–2024 | Fachhochschule Salzburg – University of Applied Science
Lehrbeauftragter »Corporate Design« |
| 2018–2023 | Truffle Bay Brand Strategy & Design, München
Creative Director |
| 2014–2018 | Martin et Karczinski, München
Senior Designer, Art Director/Teamleiter |
| 2011–2014 | Meyer-Hayoz Design Engineering Group, Winterthur
Kommunikationsdesigner |

Ausbildung

- M.A. Kommunikationsdesign (2011)
- B. A. Kommunikationsdesign (2008)

Sebastian Becker Projektleitung

Referenzprojekte

SBB, Migros Pensionskasse, Gemeinde Baar – Städtebauliche Entwicklung Bahnhofareal Baar

Die Gemeinde Baar, die SBB und die Migros-Pensionskasse haben das Projekt „Testplanung Bahnhofareal Baar“ gestartet, um die langfristigen Entwicklungsmöglichkeiten rund um den Bahnhof zu prüfen. Zur Erfassung der Anliegen der Bevölkerung wurde eine Online-Mitwirkung lanciert. Um möglichst viele Menschen zu erreichen, habe ich das Projektteam geleitet sowie das Kampagnenkonzept entwickelt, eine Projektmarke gestaltet und die Erstellung der Kommunikationsmedien übersehen. Zum Einsatz kamen sowohl klassische Mittel wie Plakate und Flyer als auch Guerilla-Maßnahmen – darunter eine umgestaltete Telefonzelle als Infopoint und Bodensticker.

Flughafen Zürich AG – Revitalisierung der Glatt

Im 17. Jahrhundert wurde die Glatt stark begradigt, wodurch wertvolle Lebensräume für Pflanzen und Tiere verloren gingen. Als ökologische Ersatzmaßnahme versetzt die Flughafen Zürich AG den Fluss nun wieder in einen möglichst natürlichen Zustand. TBF + Partner AG begleitet das Vorhaben als Bauherrenunterstützung und verantwortet somit auch die Projektkommunikation. Ich darf das Projekt mit einem umfassenden Kommunikationskonzept unterstützen, das unterschiedliche Anspruchsgruppen gezielt abholt. Im Verlauf des Projekts habe ich die Kommunikationskampagne geleitet. Im Rahmen des Projekts wurden Plakate und Broschüren im Rahmen klassischer Baustellenkommunikation zur Information der Anwohnenden erstellt, ebenso wie die inhaltliche Konzeption der Website sowie die Entwicklung von Baustellenführungen und begleitenden Events.

MVA Müllverwertungsanlage Bonn GmbH – Ganzheitliche Kommunikationsbegleitung für den Neubau des Müllheizkraftwerk Bonn

Die MVA Bonn verfolgt mit der Vision „bonNova“ das Ziel einer klimafreundlicheren, abfallfreien Gesellschaft. Neben der Generalplanung begleitet die TBF + Partner AG das Projekt kommunikativ. Ich war bei der Konzeption und Gestaltung diverser interner wie externe Veranstaltungen und Workshops federführend involviert und habe zielgruppengerechte Kommunikationsmittel und Storytelling-Formate konzipiert und die Gestaltung begleitet.

BLS AG – Vollausbau Lötschberg-Basistunnel

Der Lötschberg-Basistunnel verbindet Frutigen im Berner Oberland mit Raron im Rhonetal über knapp 40 Kilometer. TBF + Partner AG begleitet die BLS unter anderem bei der Entwicklung des Informationszentrums. Wir gestalten das Ausstellungskonzept und die Inhalte mit, formulieren zielgruppengerechte Kernbotschaften, recherchieren Themen, produzieren Texte und Medien, konzipieren und gestalten einen interaktiven Touchtisch und beraten in Designfragen. Darüber hinaus koordiniere ich Stakeholder und sichere den reibungslosen Ablauf sämtlicher kommunikativer Prozesse.

TAD – Zukunftsvision MHKW Ulm-Donautal

Der Zweckverband TAD (Thermische Abfallverwertung Donautal) betreibt seit 1997 das Müllheizkraftwerk Ulm-Donautal. Obwohl die Anlage in einem guten Zustand ist, muss nach so einer Laufzeit über die Zukunft der Anlage nachgedacht werden. Im Rahmen der „Zukunftsvision MHKW Ulm-Donautal“ durfte ich diesen Prozess kommunikativ übersehen. Ich habe ein Erscheinungsbild für das Projekt entwickelt und habe die Konzeption und Gestaltung unterschiedlichster Workshop-Formate mit diversen Zielgruppen angeleitet. Unterschiedlichste Präsentationen und Medien, darunter auch ein Film, konnten wir im neuen Projekt-Erscheinungsbild ausarbeiten, so dass die Zukunft des MHKW nun immer klarer wird.

Gabriel Rieß Stv. Projektleitung



Jahrgang

1999

Kompetenzen

Überfachlich

aktives Zuhören
Kreativität
Pflichtbewusstsein
Lernbereitschaft
systematisches Denken
Interdisziplinarität
kritisches Denken
Wissensvermittlung

Sprachen

Deutsch (Muttersprache)
Englisch (C2)
Portugiesisch (C2)
Französisch (B1)
Spanisch (A2)
Griechisch (A1)

Was zeichnet mich aus?

Als Kommunikationsstrategie an der Schnittstelle von Verwaltung, Technik und Öffentlichkeit gestalte ich komplexe Inhalte so, dass sie verstanden, diskutiert und mitgetragen werden können. Mich leitet die Überzeugung, dass Kommunikation nicht nur erklärt, sondern Beziehungen schafft, Perspektiven verbindet und gemeinsame Entscheidungen ermöglicht.

Ich entwickle kommunikative Leitplanken, Zielgruppenstrategien und Botschaften, die politische Akteur:innen ebenso erreichen wie die breite Bevölkerung. Didaktisches Denken und analytische Präzision bestimmen mein Vorgehen: Inhalte werden strukturiert, technische Sachverhalte sorgfältig erfasst und adressatengerecht verdichtet.

Als zugewandter Kommunikator und moderierender Brückenbauer begleite ich Gruppen durch anspruchsvolle Diskussions- und Entscheidungsprozesse und halte unterschiedliche Sichtweisen im produktiven Austausch. Im ingenieur- und planungsnahen Kontext wirke ich als Übersetzer zwischen fachlicher Genauigkeit und öffentlicher Verständlichkeit.

Mein ausgeprägtes Interesse an Politik, Kultur und Geschichte erweitert meinen Blick und hilft mir, kommunikative Aufgaben in größere gesellschaftliche Zusammenhänge einzuordnen.

Werdegang

Berufliche Tätigkeiten

- | | |
|-----------|--|
| Seit 2024 | TBF + Partner AG, München
Projektmitarbeit |
| 2023–2024 | LMU München
Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl Germanistik
Fachbereich Deutschdidaktik im Projekt Bildung für Nachhaltige Entwicklung |
| 2022 | Start-Up Services GmbH
Werkstudentische Tätigkeit im Bereich interkulturelle Trainings |

Ausbildung

- Seit 2020 Lehramt Gymnasium (Deutsch/Englisch/Politik) LMU

Gabriel Rieß Projektleitung Stv.

Referenzprojekte

BLS AG – Vollausbau Lötschberg-Basistunnel

Ich entwickle das Kommunikations- und Vermittlungskonzept für das Infozentrum, strukturiere kuratorische Inhalte, analysiere Zielgruppen und leite zentrale Botschaften strategisch her. Zudem übernehme ich Aufgaben wie Stakeholder-Management und Qualitätssicherung.

ContiTech Deutschland GmbH – interne Weiterentwicklung des MarCom-Teams

Ich habe unseren Kunden in der Konzipierung eines Strategie-Workshops strategisch beraten, Auswertungen erstellt, Handlungsempfehlungen abgeleitet und an der Entwicklung eines organisationalen Kommunikations- und Rollenmodells mitgewirkt. Zudem habe ich unseren Kunden in im Bereich der internen Kommunikationsstrategie beraten.

SBB, Migros Pensionskasse, Einwohnergemeinde Baar – Städtebauliche Entwicklung Bahnhofareal Baar

Ich habe den Fragebogen für das Beteiligungskonzept mitentwickelt, Stakeholderbeiträge analysiert und aufbereitet, den Synthesebericht erstellt und dafür die Mitwirkungseingaben ausgewertet.

Flughafen Zürich AG – Revitalisierung der Glatt

Ich habe in diesem Projekt zielgruppenspezifische Informationsmaterialien erstellt, komplexe Planungsinhalte recherchiert und verdichtet. Zudem habe ich das Projekt kommunikativ begleitet und zu einer sachlich verständlichen Darstellung des Vorhabens beigetragen.